



Antwort zur Anfrage Nr. 0160/2018 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend
Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

„Wir fragen die Verwaltung, an welchen Zeiten die Ortsverwaltung besonders stark bzw. besonders wenig frequentiert wird, wie die Einschätzung der Mitarbeiterinnen aussieht, ob die Öffnungszeiten ausgeweitet oder so geändert werden können, dass Berufstätigen das Aufsuchen der Ortsverwaltung erleichtert wird, ob es in diesem Zusammenhang möglich gemacht werden kann, die Verwaltung zumindest einmal im Monat auch am Samstagvormittag zu öffnen, evtl. zunächst probeweise, ob es hierzu Erfahrungen aus anderen Ortsteilen oder anderen Städten gibt, und wenn ja, wie diese aussehen.“

Im Jahr 2011 wurden im Zuge des Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) Maßnahmen hinsichtlich der Öffnungszeiten in Ortsverwaltungen beschlossen. Im Einvernehmen mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern wurden seinerzeit Schließungen von einzelnen Ortsverwaltungen vermieden. Im Gegenzug wurden jedoch Öffnungszeiten verkürzt und angepasst. Zudem wurden Stellen im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen eingespart. Die Kundenströme verteilen sich gleichmäßig auf die einzelnen Tage der Woche. Dabei gibt es kundenintensivere und -schwächere Zeiten. Insbesondere zu Semesterbeginn und in den Ferienzeiten ist in allen Ortsverwaltungen und im Bürgerservice ein größeres Kundenaufkommen erkennbar. Der Dienstleistungsnachmittag wird gut angenommen, eine Erweiterung ist auch aus Mitarbeitersicht nicht notwendig. Das Angebot an Öffnungszeiten und auch die zur Verfügung stehenden Mitarbeiterstunden werden als ausreichend angesehen. Eine Ausweitung wird, auch im Hinblick auf die KEF-Beschlüsse, als nicht erforderlich erachtet.

Mainz, 23. Januar 2018

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister